

Die specifische Schwere fand Bergmann zum destillirten gleich 10060.

Dies Verhältniß wäre nach Berechnung der im Wasser enthaltenen Theile unrichtig; allein wird das Krystallisationswasser der Salze davon abgezogen, und die specifische Schwere der Salze zu 2,000 angenommen, so wird der scheinbare Irrthum ganz verschwinden.

Daß das sogenannte Bittersalz, welches in so großer Menge durch ganz Deutschland verführt wird, nicht der einzige und vorzügliche Bestandtheil dieses Wassers sey, kann man leicht einsehen; weil schon fürs erste keine luftsauren Erden darinn vermischt sind, da sich dies Salz ohne Rückstand auflöset; es scheint auch ferner die salzsaure Magnesia nicht im Salz zugegen, weil diese eines Theils nicht gerne in Krystallen sich zwingen läßt, sondern auch schon bey dem starken Einsieden des Wassers zersetzt wird; hingegen aber hat das Salz wieder den Vortheil, daß keine Gipsstheile darin vermischt sind, die mehr oder weniger schwachen Mägen schädlich sind. Es ist daher unbegreiflich, daß bey dem hohen Preise des Sedlitzerwassers, bey der so leichten Nachahmung desselben, es bisher immer noch häufig in alle Gegenden Deutschlands verführt wird. Seine flüchtigen luftartigen Bestandtheile kommen in gar keine Betrachtung, daher es gleichgültig ist, ob es bey dem Gebrauch jedesmal wohl verpfropft werde oder nicht.

Das Brunnensalz hat die abführende Kraft des Brunnens selbst.

Diese salzige Quelle hat eine eröffnende, Schleim zertheilende und abführende Kraft, entfernt alle Unreinigkeiten aus den ersten Wegen und dadurch, daß auch die salzigen Theilchen mit zur Blutmasse überkommen, heilet es auch die üble Beschaffenheit des Bluts und die daraus entspringenden Krankheiten. Bey spasmodischen Zufällen und empfindsamen Subjecten muß es mit Vorsicht gebraucht werden. Die Wirkung der Bitterwasser hängt von ihrem vornehm-